

Gliederung der Arbeit

I. Einleitung	3
1. Einführung und Materialübersicht	3
2. Forschungsstand	10
3. Methodisches	22
4. Vorgehensweise	28
II. Der <i>Sturm</i> und seine Künstlerinnen	31
1. Geschichte des <i>Sturm</i>	31
2. Künstlerinnen beim <i>Sturm</i>	51
2.1. Verortung und Identität	52
2.2. Ausstellungspräsenz	64
2.3. Organisatorische Arbeit und künstlerische Praxis	81
3. Netzwerkformen – Kontakte der Künstlerinnen untereinander	94
3.1. Jacoba van Heemskerck und Nell Walden: Briefe	94
3.2. Nell Walden als Fixpunkt	103
3.3. Gegenseitige Beeinflussungen im künstlerischen Werk	108
III. Aspekte einer weiblichen Identität in Selbst- und Fremddarstellung	117
1. Sturm-Künstlerinnen und das expressionistische Bild der Frau	117
2. Selbstdarstellungen	131
2.1. Nell Waldens <i>Sturm</i> -Memoiren	132
2.2. Jacoba van Heemskerck in Briefen an Nell und Herwarth Walden	145
2.3. Marianne von Werefkins „Lettres à un Inconnu“	160
2.4. Maria Uhdens Traum-Bilder	173
3. Fremddarstellungen	185
3.1. Nell Walden als „süße blonde Blüte“ in den Erinnerungen männlicher <i>Sturm</i> -Mitglieder	186
3.2. Gabriele Münter als „wirkliche Primitive“	197
3.3. Das Frauenbild Herwarth Waldens in seinen Schriften und Dramen	207
3.4. Inszenierung und Konstruktion von Weiblichkeit in der kunsthistorischen Rezeption	219
IV. Zusammenfassung und Ausblick	225
V. Biographische Angaben zu den Künstlerinnen	232
VI. Literaturverzeichnis	237
VII. Abbildungsverzeichnis	259